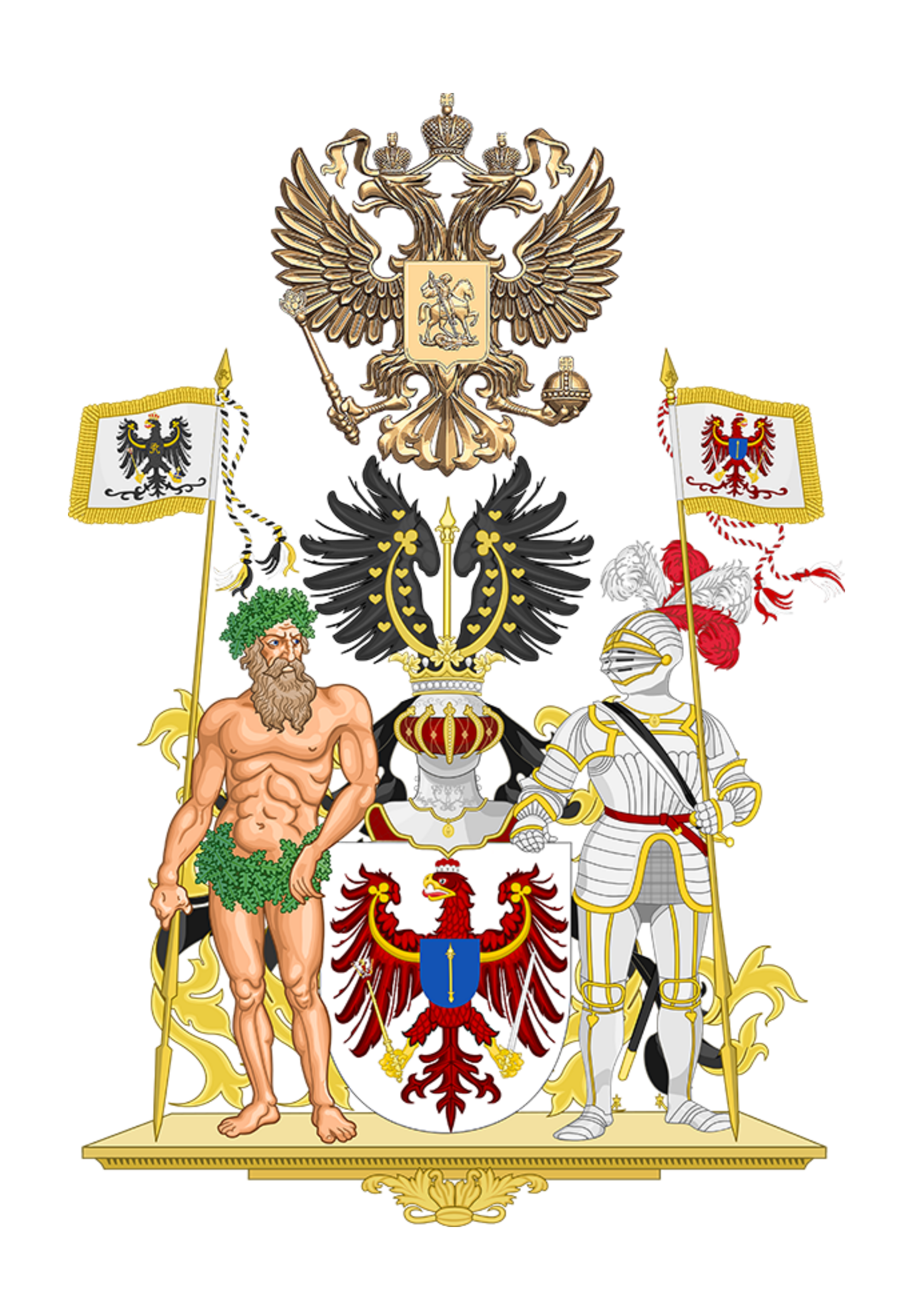


DAS (R)EINE VOLK - FOLGT DER (R)EINHEIT!

(R)EINHEITSGEBOT #10

Befassen wir uns mit den Geboten der uns Deutschen verbundenen Gott-Gesandten Isais stellen wir schnell fest, was wir zu thun haben, vor allem unsere Gedanken haben wir zu schützen. Wovor überhaupt? Meist vor unser alle Straucheln in falschen Vorstellungen, Lügen, Zorn, Hass … seht selbst!

Isais-Gebote

Isais-Gebote gesprochen von Isais, 1239 zu Ettenberg an deutsche Ritter:

ERSTES KAPITEL

1.1 Wisset:
Waffe und Wehr euch machtvoll
Sind die Gedanken, rechtgebraucht.

1.2 Bilder eure Gedanken all sind – Jenseits kann's sehen.
Worte eure Gedanken sind –
Jenseits kann's hören.
Als zielvoll Gebet, hoffend als Wunsch – oder unwollend getan.

1.3 Gesehen werden alle Gedanken, aufgefangen von dem, dem sie frommen.
Solche Macht wird entsprechen.

1.4 Finstere Gedanken darum kennet keine, sonst Finsternis ruft ihr herbei
in arger Gestalt, Teufel oder verkommene Geister.

1.5 Im Kampfe sogar – dies lernt –
haltet frei euch von bösen Gedanken.
Arm der Verworfne,
der Arge, den ihr bekämpft. Gedenkt zu ihm Mitleid,
wenn auch die Stunde nötigt zum Streit.

ZWEITES KAPITEL

2.1 Wisset:
Das die Gefühle, die sollt ihr nicht kennen: Haß, Rachsucht, Vergeltungswut,
Zorn, Neid, Mißgunst, Ärgernis, Streitsucht, Mißtrauen, Unduldsamkeit. Furcht niemals habt
vor der Macht des Bösen.
Und tut Schimpf keinem an. Denn all solches zeugt Finsternis.

2.2 Doch sollt ihr auch nicht
tatenlos zuschaun' dem Wirken des Bösen.
Sollt auch sein nie lau, nie träge,
nicht abwartend, daß ein anderer
was ihr tun könnt tue.
Acht gebt:
Auch heftigster Kampf kann Gelingen
ohne finst're Gedankenschwingung.

DRITTES KAPITEL

3.1 Wisset:
Machtvoller Schutz und Machtvolle Waffe sind da durch lichte Gedanken.
Drum sollt allen Wesen zunächst
Ihr freundlich begegnen.

Ob Mensch oder Tier, Geist oder Dämon. Freund sein könnte einjedes.
Lichte Schwingung wirft Lichtes zurück.
Wo Höllenmacht Gift drinnen steckt, merkt ihr's bald.

3.2 Erstens alles Gute bloß denkt. Ist drüben stark das Arge,
gewahrt ihr's zur rechten Zeit.

3.3 Lichter Schwingung gute Kraft Widerhall findet fast überall.
Selbst in der Wüste der Löwe und im Walde der Wolf greift so euch nicht an.

3.4 Habt ihr erkannt indes Finstermachts Zeichen, schreitet hurtig zur Wehr.

VIERTES KAPITEL

4.1 Wisset:
In all den Welten und Weltenheiten,
diesseits und jenseits der Spiegel,
Immerkampf tobt zwischen Finsternis und Licht,
zwischen guten und bösen Wesen:
Den Helden des Lichts
und den Knechten der Finsternis.

4.2 Einjeder steht inmitten des großen Kampfes.
Wissend oder unwissend, teilhabend oder duldend.

4.3 Im Geiste die Stärksten auf Erden
Bloß sind berufen auf das Feld dieser Schlacht.
Die übrigen Lichtpanzer mögen Sich bilden durch Bravheit und reine Gedanken.

4.4 Und bedenket:
Nicht fern sind des Jenseits Grenzen.
Nah ist der Spiegel.
Durchwoben vom Jenseits die diesseitige Welt.

FÜNFTES KAPITEL

5.1 Wisset:
Spiegelgleich zwischen Jenseits
und Diesseits die Grenzen.
Diesseits erkennet bloß Spiegelbild;
doch Jenseits klar blickt hindurch,
leicht kann eindringen auch in Diesseitswelten.

5.2 Erdenwesen, seht das Jenseits nicht vor irdischem Sterben,
so das Geheimnis ihr nicht habt
von Wodins Speer und von Ischtaras Spiegel,
wie ich euch, meinen Getreuen, gegeben.

SECHSTES KAPITEL

6.1 Wisset:
Ewig währt aller Wesen Leben.
Wiedergeburt ist in den Reichen des Jenseits. Unsterblich seid ihr.

6.2 Doch sind die Jenseitsreiche alle Verschieden.
Grünland allein, das weite, große,
alles umschließt.
Eine Schwingung dort vorherrscht –
Allen Arten gemäß.
Sie ergibt nur eine Farbe: Die grüne.
Um die Erdenwelt, dicht, liegt Nebelheim.
Jenseits und Diesseits vermengen sich da.
Arge Wesen oft angreifen von dort aus die Menschen.

6.4 Ihr, meine Getreuen, besitzt den Speer.
Sollt drum die Kämpfe in Grünland nicht scheuen noch das Ringen in Nebelheim.

6.5 Ihr, meine Getreuen,
die ihr besitzet Ischtaras Spiegel,
sollt ihn anschauend benutzen,
hineinwirken in Grünlands Gefilde.
Denn Streiter ihr seid
Auf dem Grad zwischen Diesseits und Jenseits.

SIEBENTES KAPITEL
7.1 Wisset:
Auch gab ich euch höchste Macht;
Den schwarzlila Stein.
Von der Ursonne Strahlenball wirkmächtig geschliffen.
Gab euch dazu von meines Hauptes Haaren,
den Stein sorgsam einzuhüllen darin.
Wohl bewahrt für die Stunde der Zeit!
Der Stein bringt das goldene Reich.

Notwendig ... die Not-Wende bringend ... diese Gebote hinlänglich zu verstehen, sie zu verinnerlich, zu erfühlen, WAS SPEZIELL Isais uns an weisem Wissen zu übermitteln versucht. Mehrfaches Lesen, über den Inhalt nachzusinnen, bringt den Adepten zum Ziel. Die Verbindung mit der URsonne, über den Solar-Plexus, ist immerwährend!

In der kommenden Botschaft befassen wir uns mit Deiner in Dir wohnenden Kraft.

In Liebe und Verbundenheit.
:friedrich wilhelm thomas aus dem Hause Neubert
(Wie immer, so auch heute: Leitet auch diese Botschaft an die Millionen innerhalb des Volkes weiter!)

Kontakte
FRYASVOLK@protonmail.com KOENIGREICH.PREUSSEN@protonmail.com HEIMATHPOST@protonmail.com HEILSBOTSCHAFT@protonmail.com
über Kanäle geliebter Brüder & Schwestern bei TELEGRAM: t.me/GOETTERDAEMMERUNG und t.me/ForPeaceAndFreedom